

Praxistag Prävention

Unternehmensorganisation in der Beratungspraxis



Als Aufsichtsperson oder Sicherheitsfachkraft müssen Sie formale Beziehungen, Informationsflüsse und die Aufgabenverteilung im Arbeitsschutz erkennen und das Unternehmen dazu beraten können.

Der Erfolg der Prävention stellt sich ein, wenn alle Akteure ihre Pflichten kennen, akzeptieren und erfüllen. Der Gesetzgeber verlangt dazu vom Unternehmer eine geeignete Organisation. Die aktuelle Präventionskampagne der Unfallversicherungsträger bewertet die Unternehmensorganisation als wichtiges Handlungsfeld der Kultur der Prävention. Jede Vorgesetztenposition gibt Führungskräften automatisch ein bestimmtes Maß an Sicherheitsverantwortung, ohne dass eine formale und schriftliche Pflichtendelegation stattgefunden hätte. In der Praxis ist das zu wenig bekannt oder akzeptiert.

Nach diesem Praxistag verstehen Sie, wie Arbeitsschutz- und Fürsorgepflichten verteilt sein müssen. Die Organisation muss gerichtsfest aufgestellt sein, aber auch ihrer Funktion als Steuerungsinstrument für verantwortungsbewusstes Führungshandeln gerecht werden.

Aus dem Inhalt:

- Verantwortung und rechtliche Bewertung bei aktivem Handeln und Unterlassen von Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen eigener Befugnisse
- Beispiele aus der Rechtsprechung, u.a. zur automatischen Sicherheitsverantwortung oder zur Frage abgeleiteter Befugnisse aus einer „gelebten Praxis“
- Fürsorge- und Sicherheitspflichten der Führungskräfte, Auswahl, Kontrolle, Durchsetzung, Dokumentation
- Sicherheits- und Treuepflichten der Beschäftigten, Prüf- und Unterstützungspflichten, tatsächlich oder vermeintlich haftungsbefreiende Meldung an Vorgesetzte
- Prävention durch weiche Faktoren wie Argumentationskunst, Überzeugungskraft und Vorbildfunktion, Schutz der Mitarbeiter vor Rechtsfolgen

Leitung: Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Wilrich, Hochschule München

Veranstaltungsreihe: Praxistag Prävention

Das IAG organisiert mit dem Praxistag Prävention eine Veranstaltungsreihe, in der sich Aufsichtspersonen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und weitere Expertinnen und Experten im Arbeitsschutz über aktuelle Entwicklungen austauschen können.

Termin

20. Mai 2019
10-15 Uhr

Veranstaltungsort

Institut für Arbeit und Gesundheit
der DGUV (IAG)
Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden

Teilnahmegebühr

85,- Euro inkl. Imbiss

Für Beschäftigte der gesetzlichen Unfallversicherung und VDRI-Mitglieder kostenfrei

Information und Anmeldung

Paul Krönert
Telefon: +49 30 13001-2418
E-Mail: paul.kroenert@dguv.de